

Schritte Richtung Digitalisierung

Daniela Heierle

Jessica Bollag

Evelyn Fischer

Pascal Zaugg

EINLEITUNG

Schritte Richtung
Digitalisierung: Wer
kommt mit? Soziale
Ungleichheiten im digitalen
Bereich

5. November 2021

Arbeitsgruppe Digital Equality

Think Tank Medien und Informatik PHBern



«Nahtstelle von
Gleichstellung und Vielfalt
mit Bezug zur
Digitalisierung»

Ziel

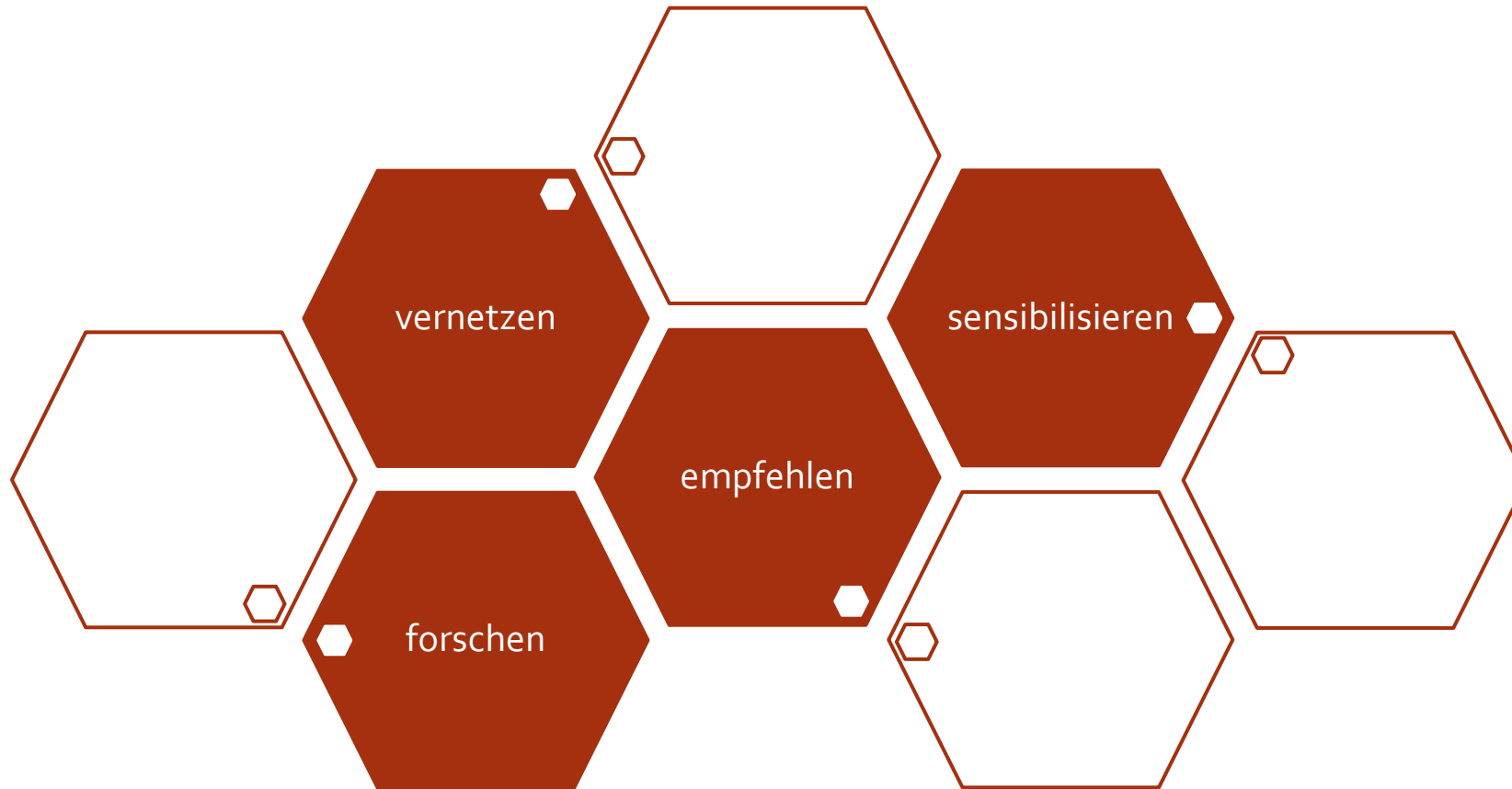
Beitrag leisten zur Entfaltung der Potentiale ***aller Menschen*** sowie die Befähigung zu einer eigenständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung, welche zu einer verantwortungsbewussten Teilhabe und Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben führt

Angelehnt an den Lehrplan²¹ der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2015)

Tätigkeiten

- Untersuchen, Beschreiben und Zusammentragen von Faktoren sozialer Ungleichheiten im digitalen Bereich
- Auswirkungen auf Gesellschaft und Individuen erkennen
- Massnahmen formulieren und umsetzen, um sozialen Ungleichheiten zu begegnen sowie Untersuchen der Wirkung der entsprechenden Massnahmen

Tätigkeiten



Digital Divide - Übersicht



führt zu Beteiligungsungleichheiten und unterschiedlicher Teilhabe (z.B. politische Beteiligung)

Digital Divide - Determinanten

- Soziale Ungleichheiten im digitalen Bereich reproduzieren sich entlang bekannter Linien sozialer Ungleichheiten (vgl. Rudolph 2020, S.151):
 - Einkommen
 - Bildung
 - Beruf
 - Alter
 - Geschlecht
 - Migration
 - Wohnort/Region
 - Körperfunktionen und –strukturen (Alfredsson Ågren et al. 2020, Dobransky & Hargittai 2016)
 - usw.

Die einzelnen Determinanten können sich gegenseitig verstärken (Beaunoyer et al. 2020)

Literatur

- Beaunoyer, E., Dupéré, S., & Guitton, M. J. (2020). COVID-19 and digital inequalities: Reciprocal impacts and mitigation strategies. *Computers in Human Behavior*, 111. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2020.106424>
- Rudolph, S. (2019). *Digitale Medien, Partizipation und Ungleichheit: Eine Studie zum sozialen Gebrauch des Internets*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26943-2>
- Alfredsson Ågren, K., Kjellberg, A., & Hemmingsson, H. (2020). Digital participation? Internet use among adolescents with and without intellectual disabilities: A comparative study. *New Media & Society*, 22(12), 2128–2145. <https://doi.org/10.1177/1461444819888398>
- Attewell, P. (2001). Comment: The first and second digital divides. *Sociology of education*, 74(3), 252–259.
- van Deursen, A. J. A. M., & Helsper, E. J. (2015). The Third-Level Digital Divide: Who Benefits Most from Being Online? In L. Robinson, S. R. Cotten, J. Schulz, T. M. Hale, & A. Williams (Hrsg.), *Studies in Media and Communications* (Bd. 10, S. 29–52). Emerald Group Publishing Limited. <https://doi.org/10.1108/S2050-206020150000010002>
- Lutz, C. (2019). Digital inequalities in the age of artificial intelligence and big data. *Human Behavior and Emerging Technologies*, 1(2), 141–148. <https://doi.org/10.1002/hbe2.140>
- Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK). (2015). *Lehrplan21—Grundlagen*.
- Kutscher, N. (2019). Digitale Ungleichheit als Herausforderung für Medienbildung. *DDS – Die Deutsche Schule*, 111(4), 379–390. <https://doi.org/10.31244/dds.2019.04.02>
- Dobransky, K., & Hargittai, E. (2016). Unrealized potential: Exploring the digital disability divide. *Poetics*, 58, 18–28. <https://doi.org/10.1016/j.poetic.2016.08.003>

ABSCHLUSS

Schritte Richtung
Digitalisierung: Wer kommt
mit? Soziale
Ungleichheiten im digitalen
Bereich

5. November 2021

- Was habe ich vor, während und nach der Übung in meiner Rolle gefühlt und wahrgenommen?
- Wo stehe ich in der Gesellschaft und gegenüber den anderen Personas?
- Was geht mir dabei durch den Kopf?

Handlungsmöglichkeiten

- Anerkennen, dass der Zugang zum Internet nicht nur physisch oder sozial stattfindet sondern auch entsprechend angepasst Software und Inhalte braucht (Alfredsson et al., 2020)
- Partizipation: Erhöhung des Anteils von Menschen mit «intellectual disabilities» bei der Suche nach Wissen/Informationen im Internet (Alfredsson et al., 2020)
- In Kombination mit der **Verwendung von Guidelines**, z.B.: [Web Content Accessibility Guidelines \(WCAG\)](#) (Alfredsson et al., 2020)

Handlungsmöglichkeiten

- Sich selbst über das Thema informieren
 - [Literaturliste der Arbeitsgruppe Digital Equality](#) (siehe Heft)
- Sensibilisierung von anderen
 - Kartenset «Ein Schritt vorwärts»
- Sich mit den Möglichkeiten des verbesserten Zugangs für alle auseinandersetzen (z.B. mittels des Inklusionskompasses der Aktion Mensch: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/barrierefreiheit>)
- Im digitalen Bereich benachteiligte Menschen nach ihren Bedürfnissen fragen (in Anlehnung an die Übung "ein Schritt vorwärts" (Deutsches Institut für Menschenrechte, bpb, Europarat, 2005))
- Beruflich und privat benachteiligte Menschen im digitalen Bereich unterstützen

Literatur

- Beaunoyer, E., Dupéré, S., & Guitton, M. J. (2020). COVID-19 and digital inequalities: Reciprocal impacts and mitigation strategies. *Computers in Human Behavior*, 111. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2020.106424>
- Rudolph, S. (2019). *Digitale Medien, Partizipation und Ungleichheit: Eine Studie zum sozialen Gebrauch des Internets*. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26943-2>
- Alfredsson Ågren, K., Kjellberg, A., & Hemmingsson, H. (2020). Digital participation? Internet use among adolescents with and without intellectual disabilities: A comparative study. *New Media & Society*, 22(12), 2128–2145. <https://doi.org/10.1177/1461444819888398>

Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International



Sie dürfen:

Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten

Bearbeiten — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell.